

530 Prüflinge in 12 Jahren: Die Burgwaldschule wird erneut für ihr Engagement in der IT-Ausbildung

Am Computer deutschlandweit im Spitzenfeld

Computerkenntnisse müssen heute weltweit vergleichbar sein. Dafür gibt es das ECDL-Zertifikat. Die Burgwaldschule gehört zu den 20 größten Prüfungsanbietern in Deutschland.



Katharina Eichler, Schulleiter Helmut Klein und André Manoury (von links) freuen sich über die Auszeichnung.

Frankenberg. Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch sind wichtig - sie alleine zählen bei einer Bewerbung heute aber oftmals nicht mehr. Gut, wenn sich die Schüler weitere Kenntnisse angeeignet haben. An der Burgwaldschule gibt es dafür die Nachmittagskurse. Am beliebtesten: Die Computerkurse, die von etwa der Hälfte aller Neun- und Zehntklässler belegt werden.

Viele von ihnen lassen sich ihre Kenntnisse durch Prüfungen bestätigen - im vergangenen Jahr etwa haben 70 Schüler an insgesamt 310 entsprechenden Prüfungen teilgenommen. Nach sieben bestandenen Prüfungen gibt es für sie ein ECDL-Zertifikat: ein wichtiger Baustein im Lebenslauf. Dass so viele Schüler das erkannt haben, merkt auch die Schule - in Form eines Preises: Deutschlandweit steht sie auf Platz 20 bei der Ausbildung nach ECDL-Standards, die weltweit anerkannt sind. Die Burgwaldschule findet sich zwischen vielen Gymnasien und Berufsschulen - mit nur einer weiteren Realschule. Die aber ist privat. Und weil das Angebot nur von zwei Lehrern getragen wird - André Manoury und Katharina Eichler - dürfen sich beide künftig „ECDL-Mastertestleiter“ nennen.

Die Schüler belegen die entsprechenden Kurse freiwillig, sagt Manoury. Bis zum Zertifikat investieren sie meist rund 170 Schulstunden. Im Angebot seien das Office-Paket, Bildbearbeitung, Kenntnisse von Betriebssystemen, Sicherheit am Computer und mehr, erklärt Eichler. Die Inhalte würden die Schüler selbstständig erarbeiten: Daheim, wie in den Nachmittagsstunden an der Schule.

„Für unsere Schüler ist das eine Unterstützung für die Bewerbung“, sagt Manoury. Er bietet auch den Kurs „Bürokommunikation“ an, in dem ebenfalls mit ECDL-Inhalten gearbeitet wird. „Man muss die Schüler motivieren, mitzumachen“, sagt er - und hat damit, wie die Auszeichnung belegt, offenbar Erfolg.

Von Malte Glotz

<http://www.wlz-fz.de/Lokales/Frankenberg/Frankenberg/Am-Computer-deutschlandweit-im-Spitzenfeld>